

Ältestenrat Telko 16.03.20

Protokoll:

Die Anwesenden werden begrüßt und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Anfechtung - Tagesordnung zum falschen Zeitpunkt abgestimmt

Nachträge - Falsch eingeladen

Geschäftsordnung §11.2:

(2) Über den Tagesordnungsvorschlag des Präsidiums ist **zu Beginn jeder Sitzung abzustimmen**. Änderungen sind vor Genehmigung der Tagesordnung mit einfacher Mehrheit möglich. Die Tagesordnung gilt als genehmigt, wenn sie die einfache Mehrheit der Stimmen erhält.

GO §11.4:

(4) Die Tagesordnung muss zwingend die Punkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Mitteilungen des Präsidiums
5. Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)
6. Verschiedenes

enthalten. Die genannten Tagesordnungspunkte sind im Tagesordnungsvorschlag des Präsidiums vorrangig vorzusehen. Ausgenommen hiervon ist 6. Verschiedenes, welcher am Ende der Sitzung vorzusehen ist.

Problem 1:

Was ist "Beginn"

Problem 2:

Festgelegter Punkt "2."?

Problem 3:

Wie damit umgehen, dass jede Sitzung aufgrund Formalia angefochten werden könnte?

Problem 4:

Wir haben keine Ahnung, wann/ob die TO genehmigt wurde.

Problem 5:

Was machen wir mit Nachträgen?

Problem 6:

Sind alle oder nur die vorher gefassten Beschlüsse ungültig?

P1:

Wir sind der Meinung, dass nur nach Genehmigung der Tagesordnung weitere satzungskonforme Tagesordnungspunkte aufgerufen werden können.

P4 zur Überprüfung

P5:

Wenn Nachträge, dann ergänzende Informationen, nicht neuer Anfechtungsgrund

P2 hinfällig

P3:

Überarbeitung der Satzung mit Satzungskommission im SS20

P6:

Mit der Annahme der Tagesordnung ist diese in der beschlossenen Ausführung einzuhalten.
vgl. 11(3) GO

Abstimmungen:

Anfechtung Zustimmung:

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Folge: Ungültigkeit aller gefassten Beschlüsse:

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0